Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Herz aumpt nimm
zu dem ewigen heyl
eb nem den got
von im das stainen
herz vnd geb im ain
warchs herz Ben
hadus dem herren
herz geschut vbel am
dem leyden. Vsapas
Die gerechtigen dw
re nicht werdent
dort vil pittezleich
gepadt in der wu
ch der helle vnd wart
aus im gemacht ain
grunt nest in der
helle als aus den
grozzen mirstaine
Jeremias, nach cumpt
der tag, das die
sunder sprechend we
flucht sey die zeyt
vnd die weyle das
das ich we geporen
wart, sie der muter
die mich we getrug
we den henden die
mich nicht slucken
die meyner muter leyb
le, das w leyb nicht
ist gewesen meyn
grab das ich nicht

Wer chome in dischu
not vnd an dischu
angst, der also
flucht das chumt
dem vater. die mu
ter der tochter der
man dem weyle das
weyb dem mane so
st ansehent w putt
not wan als der
leyb sie wurt petra
ten in die erd, also
wurt dort petraten
sele vnd leyp in die
helle vnd in die not
die immer vnzer
gaenclich ist am
end. Von den wisa
ligen pozen wilche
rein
Haue der weissa
ge spricht von den
wuechraren, Dila
tauerut quasi Infe
mus anas suas et
ipe quasi mozb non
implebitur das
spricht, Si habent
gepraytet w sele,
als die helle als ob
er sprache, Sy habed
gemert w gurd nach
dem gute, alsam die
helle die nimmer